



Stiftung Flügel-Fundus – eine Idee, die beflügelt

Die Stiftung Flügel-Fundus unterstützt junge, begabte Pianisten, die am Beginn ihrer beruflichen Karriere stehen, durch Stipendien und Auftrittsmöglichkeiten, beispielsweise bei Stiftungskonzerten. So gibt die Stiftung vielversprechenden Künstlern Starthilfe für ihre Konzertlaufbahn.

Geplant ist, hochbegabte Pianisten und private Förderer in Form von „Paten-schaften“ zusammenzubringen, zum Beispiel bei Werkstattkonzerten. Aktuell suchen wir Förderer und Paten für Emiliano, Moisés und Andrey. Sollten Sie Interesse haben, sprechen Sie uns bitte an.

Partner der Stiftung Flügel-Fundus sind die Klangmanufaktur und die Sutor Bank. Die Stiftung Flügel-Fundus wird vom Stiftungskontor der Sutor Bank verwaltet und durch die Sutor-Stiftung vertreten. Die Alte Druckerei Ottensen ist aktiver Förderer der Stiftung und ihrer Stipendiaten.

www.fluegel-fundus.de

**Spendenkonto: Stiftung Flügel-Fundus,
IBAN: DE39 2023 0800 0010 0173 81 bei der Sutor Bank**

SUTORBANK
HAMBURGISCHE PRIVATBANKIERS SEIT 1921

KLANGMANUFAKTUR

KONZERTFLÜGEL
WERKSTATT
HAMBURG

**ALTE
DRUCKEREI
OTTENSEN**



WEINKLANG

Stiftungskonzert der Stiftung Flügel-Fundus

**MOISÈS MATTOS, KLAVIER
ANDREY DENISENKO, KLAVIER
EMILIANO RAMNICEANU, KLAVIER
DANIEL ARIAS, VIOLONCELLO
JUNGES KAMMERORCHESTER HAMBURG
unter der Leitung von Justus Tennie**

**Sonntag, 8. Januar 2023, 11:00 Uhr
Elbphilharmonie, Kleiner Saal**

**Spendenkonto: Stiftung Flügel-Fundus,
IBAN: DE39 2023 0800 0010 0173 81 bei der Sutor Bank**

Programm

Moisés Mattos:

**Louis Moreau Gottschalk (1829-1869) – Grande Fantasie Triomphale
sur L’Hymne nationale Brésilien, Op. 69 in Des-Dur**
(komponiert 1869)

Johannes Brahms (1833-1897) – Sonata Nr. 3 f-Moll op. 5
Allegro maestoso – Finale: Allegro moderato ma rubato
(komponiert 1853)

Emiliano Ramniceanu:

Frédéric Chopin (1810-1849) – Sonate Nr. 3 in h-Moll Op. 58
Allegro maestoso – Scherzo: Molto vivace – Largo – Finale: Preso non tanto
(komponiert 1844)

----- Pause -----

Junges Kammerorchester Hamburg unter der Leitung von Justus Tennie:

Benjamin Britten (1913-1976) – Simple Symphony
Ausgelassene Bourrée – Verspieltes Pizzicato – Sentimentale Sarabande –
Frolicsome Finale
(Uraufführung 1934)

Andrey Denisenko und das Junge Kammerorchester Hamburg:

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) – Klavierkonzert Nr. 14 KV 449 in Es-Dur
Allegro vivace – Andantino – Allegro ma non troppo
(komponiert 1784)



STIFTUNG
FLÜGEL-FUNDUS

Moisés Mattos (Mitte), ist Brasilianer. Als Kind brachte er sich das Klavierspiel selbst bei. Seine Eltern, beide Analphabeten, konnten ihn in seiner musikalischen Entwicklung nicht unterstützen. Im Alter von 12 Jahren durfte er André Pires vorspielen, der ihn daraufhin kostenlos unterrichtete. Moisés hat 2022 sein Masterstudium an der HFK Bremen mit Auszeichnung abgeschlossen.

Andrey Denisenko (links), aus Rostow am Don, Russland, studierte in Russland bei Prof. Sergej Osipenko, gewann 2018 den Steinway Förderpreis Klassik. 2019 feierte er sein Debüt in Japan. An der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg absolvierte er sein Masterstudium mit höchster Auszeichnung und studiert derzeit Konzertexamen Klavier bei Prof. Anna Vinnitskaya.

Emiliano Ramniceanu (rechts), geboren in Caracas, studierte mithilfe eines Stipendiums in San Francisco und New York, musste jedoch sein Masterstudium abbrechen, da er seine Familie in Venezuela während der Wirtschaftskrise unterstützen musste. Trotzdem gelang es ihm, seine Ausbildung in Deutschland fortzusetzen. Nach Bestnoten für seine „Künstlerische Reife“ in Hamburg studiert er heute im Master an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Im Jahr 2022 konzertierte er mit den Wuppertaler Sinfonierkn im großen Saal der Hamburger Elbphilharmonie.

Das **Junge Kammerorchester Hamburg** wurde von seinem **Künstlerischen Leiter Justus Tennie** und Mitgliedern des Landesjugendorchester Hamburg (LJO) im Jahr 2018 ins Leben gerufen. Das Kammerorchester umfasst 25 Mitglieder. Justus Tennie war über drei Jahre Künstlerischer Leiter des LJO. Zurzeit ist Tennie als Solorepetitor mit Dirigierverpflichtung am Theater Magdeburg tätig.